

Haus der Ärzteschaft Düsseldorf



Projekt:
Haus der Ärzteschaft
Düsseldorf

Land:
Bundesrepublik
Deutschland,
Bundesland
Nordrhein-Westfalen

**Bauherr und
Auftraggeber:**
Ärztekammer NRW
NRW-
Ärzteversorgung
Kassen der ärztlichen
Vereinigung NRW
Ärzteakademie

Baukosten:
60 Mio. €
Rohbaukosten:
20 Mio. €

Bauzeit:
2001 - 2003

**Ausgeführte
Tätigkeiten:**

-Tragwerksplanung
gem. HOAI
Lph 1-6

Projektbeschreibung:

Einheit in Vielfalt - diesem Leitmotiv folgt das Haus der Ärzteschaft an der Tersteegenstraße in Düsseldorf.

Beim Neubau der Hauptverwaltung stand der Anspruch nach Individualität der Gemeinschaft im Vordergrund.

Dieses wird durch die, alle acht Baukörper umschließende, Glashalle versinnbildlicht.

Der Gebäudekomplex besteht aus vier L-förmigen, oberirdischen Gebäudeteilen mit bis zu acht Geschossen sowie einer verbindenden zweigeschossigen Tiefgarage mit den Abmessungen 100 x 100 m.

Der Rohbau besteht aus einer über Kerne ausgesteiften Stahlbetonskelettkonstruktion mit punktgestützten Flachdecken. Die Untergeschosse wurden auf Grund der Rheinnähe fugenlos als "weiße Wanne" ausgebildet. Die Gründung erfolgt als wirtschaftliche WU-Konstruktion auf Einzel-, Streifen- und Kernfundamenten sowie einer verbindenden Bodenplatte.

Die einzelnen Gebäude verbindet die verglaste Hallendachkonstruktion.

Die konstruktiv anspruchsvolle Dachkonstruktion der ca. 18 m hohen Kalt- und Warmhallen wird von frei im Raum stehenden Schleuderbetonstützen mit Durchmesser 30 und 50 cm getragen.

Um den Kontrast von massiven Baukörpern und transparenter Glashalle zu akzentuieren, wurde das Hallendach konstruktiv von den Häusern durch einen gläsernen Dachsaum entkoppelt.

Die Glasfassade beeindruckt durch Ihre vertikalen Fassadenstiele, die über die gesamte Fassadenhöhe tragen und alle 5,2 m als geschweisster Kastenquerschnitt angeordnet sind. Horizontale Glasriegel, die alle 1,8 m als Rechteckrohr ausgebildet wurden, unterteilen die Glaskonstruktion.

Die Stahl-Glas-Fassade wird am Kopf durch einen Dachrost gehalten, in dem sich die durch ihre einzigartige Dimension beeindruckende Glaskonstruktion fortsetzt.

BRI: 145.000 m³ o.i.
BGF: 31.200 m² o.i.

PROJEKTREFERENZ

Bescheinigung nach § 13 der VOF

Bauherr: Nordrheinische Ärzteversorgung
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf


Hiermit bestätigen wir der Ingenieurgesellschaft Schüßler-Plan, daß die beauftragten Leistungen der **Tragwerksplanung** für das Bauvorhaben:

**Neubau
Haus der Ärzteschaft, Düsseldorf**

in Konstruktion, Wirtschaftlichkeit und Termintreue zu unserer vollsten Zufriedenheit erbracht wurde.

◀ Gerne bestätigen wir darüber hinaus die sehr konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Bestätigung des
Auftraggebers: Düsseldorf, den 14. Juni 2004


Dipl.-Ing. Robert Jüttner
Direktor